

Garten



www.der-burggarten.de

Im Burggarten

Gijs Vroegh, Burggärtner des Dornröschenschlosses Sababurg im nordhessischen Hofgeismar, hat seinem romantischen Arbeitsplatz eine Site im Netz gewidmet. Und die ist einen Maus-Ausflug wert: Es werden vor allem Pflanzen vorgestellt, die schon vor vielen hundert Jahren kultiviert wurden. Alte Rosensorten, Heilkräuter, Nutzpflanzen aus der Zeit Karls des Großen – das Stöbern lohnt sich.

Schliefe hier Dornröschchen?



Ein märchenhafter Garten lädt die Besucher zum virtuellen Verweilen ein



www.pflanzen-bild.de

Optische Highlights

Wer gern Blüten betrachtet oder von einer Pflanze wissen möchte, wie sie genau aussieht, wird hier fündig. Naturfan Konrad Tadesse hat Fotografien von Blumen, Bäumen, Sträuchern und Kräutern online gestellt.



www.feine-sache.de/pflanzenratgeber

Mit Rat und Tat

Längere Ladezeiten hemmen die Freude an diesem in privater Regie erstellten Ratgeber zuweilen etwas. Aber wer Geduld aufbringt, wird mit wertvollen Tipps zu allerlei Zimmer- und Topfpflanzen belohnt. Was für einen

Standort braucht das Bubiköpfchen? Wann muss Oleander zurückgeschnitten werden? Besonders praktisch: Unter „Beratung“ kann sich der Pflanzenfreund schlau machen, welche Pflanzen auch an weniger hellen Plätzen gedeihen. Und wer grünen Kummer hat, kann sich über kostenlose E-Mail-Beratung freuen.

Schattig oder sonnig? Jedes Kraut hat eigene Bedürfnisse



Informativ und liebevoll gemacht – für eine private Site wirklich gut gelungen

In die Garten-Saison

„Wenn im Mai die Bienen schwärmen, sollte man vor Freude lärmern“ – diese und andere aufschlussreiche Bauernweisheiten hat die Website Gartenwelt-Natur.de parat. Was viel wichtiger ist: Welche Gartenarbeiten stehen jetzt im Mai an? Bohnen, Gurken, Porree – der Wonnemonat ist die ideale Zeit für die Einsaat vieler Gemüsesorten. Auf schlichten, aber übersichtlichen Seiten wird aufgelistet, was alles zu tun ist, dazu gibt's Tipps, wie man sich bei Problemen verhalten kann, beispielsweise bei Blattlaus-Befall. Ein Gartenkalender, Vorschläge für Naturerkundungen mit Kindern, kleine Porträts von Pflanzen, Tieren und Gärten, Rezepte – die Site ist ein wahrer Fundus für Gartenliebhaber. Diese werden auch gern



www.gartenwelt-natur.de

einmal in das „Gartentagebuch einer Mulchgärtnerin“ hineinschnuppern oder die Buchtipps testen. Einzig kritische Anmerkung: Eine Startseite sollte im besten Fall nur aktuelle Beiträge enthalten und nicht wie hier Artikel, die der Jahreszeit hinterherhinken. So sind Kürbisrezepte im Frühling fehl am Platz.

Lohn für fleißige Gärtnerarbeit: Top-Rettiche

Empfehlenswerter grüner Treffpunkt im Netz – für Infos und zum Austausch